

# Inhaltsverzeichnis

**Die Martertelle bei Rathen** ..... 3



<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz](#) | weiter >>>

## Die Martertelle bei Rathen

Süße, S. 226.  
Götzinger, Schandau u. s. U. S. 108f.  
Albina, S. 42.  
Ziehnert, a. a. O. S. 514.

Ueber dem Dorfe [Rathen](#) in der Nähe der [Bastei](#) erblickt man die [Burgruine](#) der Veste Altrathen. Diese soll im 10. oder 11. Jahrhundert von den Deutschen durch Sturm ihren alten Bewohnern, den [Sorben](#), entrissen worden und in der Hitze des Kampfes mögen viele der letzteren in den nahegelegenen Abgrund [gestürzt](#) worden sein, der darum die Martertelle genannt wird. Auch will man hier viele [Totenköpfe](#) und Menschenknochen, Spornen, Pfeilspitzen u. s. w. gefunden haben.

Quelle: *Sagenbuch der Sächsischen Schweiz*; Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Leipzig 1894, Verlag von Bernhard Franke

---

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbdss](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbdss84&rev=1690542760>

Last update: **2025/01/30 11:19**

